



Baby beim Arzt

Wichtig: Vorsorgeuntersuchung



Dr. Jutta Vaas,
Kinderärztin aus Heidelberg

Schon vor der Geburt Ihres Babys sollten Sie sich Gedanken machen, welcher Kinderarzt für Sie in Frage kommt. Wenn Sie noch keinen Arzt haben, der Ihre älteren Kinder betreut, so fragen Sie doch einfach Freunde und Bekannte nach ihren Erfahrungen mit ihrem Kinderarzt.

Wichtig ist für Sie, dass Sie Vertrauen zu Ihrem Kinderarzt haben und dass er Ihre Fragen - auch die scheinbar banalen - mit viel Verständnis beantwortet. Wichtig ist aber auch, dass Sie keine allzu langen Wartezeiten in der Arztpraxis in Kauf nehmen müssen, dass der Kinderarzt auch in Notfällen zu erreichen ist und dass er zu Ihrem kranken Kind nach Hause

kommt. Ein guter Tipp: Notieren Sie sich vor Ihrem Kinderarztbesuch Ihre wichtigsten Fragen, damit Sie auch dann nichts vergessen, wenn Ihr Baby während der Untersuchung Ihre ganze Aufmerksamkeit fordert.

Impfen - ein heiß diskutiertes Thema

Kaum ein anderes Thema während der Säuglings- und Kleinkinderzeit wird derart kontrovers diskutiert. Wo die Argumente von Impf-Befürwortern und -Gegnern aufeinander treffen, bleibt die Sachlichkeit meist auf der Strecke. Deshalb scheint es uns wichtig zu sein, an zwei Dinge zu erinnern:

1. Kinder sollen durch das Impfen vor schwerer Krankheit, Behinderung oder sogar Lebensgefahr geschützt werden.
2. Für die Allgemeinheit zählt, dass sich gefährliche Krankheiten bei gutem Impfverhalten sogar ganz ausrotten lassen (siehe Pocken). Demgegenüber steht die elterliche Angst und Sorge, das eigene Kind könnte durch die Impfungen Schaden nehmen.



Verantwortungsbewussten Eltern raten wir, sich umfassend zu informieren, um dann gemeinsam mit dem Kinderarzt zu entscheiden, welche Impfungen wann durchgeführt werden.



Im vertrauensvollen Gespräch mit Ihrem Kinderarzt werden Sie feststellen, dass viele der in den Medien publizierten Meinungen zum Impfen zu Weltanschauungs- fragen hochstilisiert werden - völlig losgelöst von den Risiken und dem tatsächlichen Nutzen fürs Kind.

Baby ist krank - was tun?

Hat Ihr Baby keinen Appetit? Wirkt es kraftlos? Sind die Augen eigenartig matt? Dann ist Ihr Baby höchstwahrscheinlich krank. Denn oft macht sich eine Infektion - Erkältung, Durchfall etc. - schon am Vortag auf diese Weise bemerkbar. Ein weiteres sicheres Anzeichen ist auch, wenn Ihr Baby ungewöhnlich quengelig und weinerlich ist. Schimpfen Sie nicht mit ihm, sondern versuchen Sie, sich besonders liebevoll um Ihr krankes Kind zu kümmern.

Beachten Sie bitte, dass auch scheinbar harmlose Infekte für Babys gefährlich werden können. So z. B. starker Durchfall, der innerhalb weniger Stunden zu großem Flüssigkeitsverlust führen kann. Auch hohes Fieber und Erkältungskrankheiten mit Atemproblemen und Husten sowie die äußerst schmerzhafte Mittelohrentzündung gehören in die Hand eines erfahrenen Kinderarztes. Zum Wohl und zur baldigen Genesung Ihres Kindes. Dafür ist Ihr Kinderarzt da.

